

# Bundesnotbremse - bez. auf SCHULE

**Beitrag von „DpB“ vom 21. April 2021 16:47**

## Zitat von Klara5

Bin ich die Einzige, die es traurig findet, dass kein Präsenzunterricht mehr stattfindet?  
Macht ihr euch keine Sorgen um die Schüler\*innen?

Wir hatten Wechselunterricht, Masken, Teststrategie, Abstand. Ich habe mich nie unsicher gefühlt.

Jetzt müssen wir wieder schließen.

Wir haben eine Pflicht zum Tragen von gegen Aerosolen nicht wirksamen Masken, Abstände die in der Praxis nicht einzuhalten sind und wenn wir wirklich Wechselunterricht machen ca. 3000 Personen im Haus.

Dazu zweimal in Folge die besten Prüfungsergebnisse dank der Freiheit,eine zoom-Konferenz auch mal abends anzusetzen und die Zeiten flexibel zu gestalten.

Die Tests sind freiwillig, schwer durchzuführen und haben laut Aussage eines unserer Testzentrum-Mitarbeiter eine falsch-negativ-Rate von 20%. Dazu sorgt das von Land vorgesehene Testkonzept dafür, dass mehrere Leute gleichzeitig ohne Maske rumsitzen.

Die wenigstens für Lehrer von einem unserer Chefs privat organisierten Schnelltests durch Profis vom DRK wurden uns vom Land wieder untersagt, weil es jetzt ja die tollen Selbsttests gibt.

Wir kriegen als LuL FFP2- Masken vom Land. Nachdem aber bereits zweimal entgegen der Beteuerungen von Münchhubig welche geliefert wurden, die nicht sicher waren, werde ich den Teufel tun, der Landesregierung in dieser Hinsicht jemals wieder zu vertrauen.

Ich bin voll und ganz bedient zum Thema "sicher fühlen".

Also nein, ich bin nicht traurig um den FernPräsenzunterricht und sorge unter der Hand dafür, dass meine Jungs auch im Wechselunterricht weitgehend daheim bleiben.